

Universität Hildesheim kooperiert mit Universität Maiduguri in Nigeria

„Dieses Miteinander zeigt, dass internationale Zusammenarbeit funktioniert“



Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universitäten Maiduguri, Cape Coast und Hildesheim. Die drei Hochschulen aus Nigeria, Ghana und Deutschland arbeiten eng zusammen.

FOTOS: DANIEL KUNZFELD

unsere Universität während des Konfliktes an keinem Tag geschlossen, wir stehen ein für Bildung und lassen uns nicht unterdrücken vom Terror“, unterstreicht Professor Aliyu Shugaba.



Aliyu Shugaba während seines Vortrags an der Uni Hildesheim.

Sechs nigerianische Doktorandinnen und Doktoranden und sechs Masterstudierende arbeiten in der Graduiertenschule am Center for World Music an Fragen des gesellschaftlichen Wiederaufbaus. Die Masterstudierenden haben ihre Master Thesis gerade erfolgreich verteidigt. Ihre Botschaft ist: Musik ist nicht nur Unterhaltung, sondern kann dazu beitragen, dass Gemeinschaften entstehen. Welche Rolle spielen musikalische Ausdrucksformen beim Wiederaufbau von Gemeinschaften in und nach Konflikten? Diese Frage untersucht das Forschungsteam. Die Wissenschaftler befassen sich in der internationalen Kooperation auch mit der Sicherung und dem Erhalt von Kulturerbe und bauen seit Jahren

ein Musikarchiv auf, welches seltene Tonaufnahmen und Musik der Dörfer enthält, die im Konflikt zerstört wurden und nun Impulsgeber für Reflexionen sein können.

„Viele Gemeinschaften in den Dörfern Nordostnigerias wurden in den letzten Jahren des Konflikts zerstört. Musik wird eine zentrale Rolle beim Wiederaufbau des Lebens dieser Menschen spielen“, sagt Dr. Christopher Mtaku, der seine Promotion an der Universität Hildesheim abgeschlossen hat, an der Universität Maiduguri ein digitales Musikarchiv aufbaut und die Graduiertenschule mit koordiniert. Aufgabe der Zukunft wird es sein, Gemeinschaften wieder entstehen zu lassen.

r/kik

HILDESHEIM. Die Universität Hildesheim baut die internationale Zusammenarbeit aus. Die Universität Maiduguri in Nigeria und die Universität Hildesheim haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Die Universitäten arbeiten seit mehreren Jahren in einer vom Deutschen Akademischen Austauschdienst geförderten Graduiertenschule zusammen und befassen sich mit Friedens- und Konfliktforschung. „Wir pflegen viele Kooperationen auf der ganzen Welt, aber diese scheint die beste zu sein, die wir jemals hatten. Wir sind stolz auf diesen Austausch mit Hildesheim“, sagt Professor Aliyu Shugaba, Präsident der Universität Maiduguri anlässlich der Unterzeichnung in Hildesheim. „Wir sind dankbar und stolz auf die Zusammenarbeit mit der Universität Maiduguri. Dieses Miteinander zeigt, dass internationale Zusammenarbeit funktioniert“, so Professor Wolfgang-Uwe Friedrich.

Seit 1975 bildet die Universität Maiduguri unter anderem den wissenschaftlichen Nachwuchs in den Fakultäten Landwirtschaft, Kulturwissenschaften, Bildung, Ingenieurwesen, Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften und Medizin aus. Die Universität Maiduguri befindet sich im Zentrum des Konflikts in Nordostnigeria, wo die Terrororganisation „Boko Haram“ in den letzten Jahren schreckliche Verwüstungen angerichtet hat. „Wir haben